

US-Exportkontrolle

Rechtliche Grundlagen, Güter- und Sanktionslisten, De-minimis-Regeln und innerbetriebliche Umsetzung

Die USA beanspruchen für ihre Exportkontrolle eine weltweite Geltung. Verstöße werden von den Behörden auch außerhalb der USA verfolgt und mit empfindlichen Strafen geahndet. Zusätzlich droht noch ein Eintrag auf den „US-Sanktionslisten“.

Für deutsche Unternehmen, die am Außenwirtschaftsverkehr teilnehmen, rückt mit den steigenden Anforderungen an die internen Compliance-Programme auch die US-(Re-) Exportkontrolle stark in den Fokus.

Die entscheidende Frage ist:

Bin ich mit meinen Gütern / Leistungen von der US-Exportkontrolle erfasst?

Unser Experte vermittelt Ihnen den Einstieg in die Systematik und die Anwendung der US-Exportkontrollbestimmungen, erklärt die erforderlichen Prüfungsschritte und Berechnungen (De-minimis-Regeln), die für die Prüfung Ihrer Geschäfte notwendig sind. Beispiele aus der Praxis veranschaulichen die Anwendung der Vorschriften. Informationen über mögliche „Fallstricke“ für deutsche Unternehmen und weitere Besonderheiten (z.B. bei Reisen in die USA) runden den Seminarinhalt ab.

Referent

Karsten Rückner,
Diplombetriebswirt (VWA) und
Bilanzbuchhalter, selbstständiger
Unternehmensberater (Schwerpunkt
Exportkontrolle)

Ort

HZA Hamburger Zollakademie
Holzdamm 28-32 | Pacific Haus
20099 Hamburg

Termine

2023

1. März
19. September
22. November

Uhrzeit

9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Teilnahmegebühr: 599,00 € zzgl. gesetzlicher MwSt.

Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Person und beinhaltet eine umfangreiche Seminar-/ Webinarunterlage, ein Teilnehmerzertifikat, Kaffee-/Teepausen sowie ein gemeinsames Mittagessen beim Seminar.

Seminarinhalt

- **Grundlagen / Gegenüberstellung**
 - Grundsatz
 - Gesetze
 - Behörden
 - 10 generelle Verbote
- **Güterdifferenzierung**
 - Rüstungsgüter
 - Dual-Use-Güter
 - Nationale Güter
- **Güter- und Kontrolllisten**
 - Commerce Control List (CCL)
 - Commerce Country Chart
 - Country Groups
 - Kontrollgründe
 - Ausnahmelizenzen
- **Unterliegt mein Gut der US-(Re-) Exportkontrolle?**
 - Prüfungsschritte
 - Berechnungen (De-minimis)
 - Embargos und Sanktionslisten
- **Organisation im Unternehmen**
- **Fallstricke und Besonderheiten**
- **Fallbeispiele aus der Praxis**

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Exportkontrollbeauftragte und ihre Mitarbeiter sowie an alle Mitarbeiter und Führungskräfte export-orientierter Unternehmen, von Speditionen und sonstigen Dienstleistern, die Funktionen im Rahmen der Exportkontrolle wahrnehmen.

US-Exportkontrolle

Rechtliche Grundlagen, Güter- und Sanktionslisten,
De-minimis-Regeln und innerbetriebliche Umsetzung

Hiermit melde ich die unten aufgeführten Teilnehmer verbindlich zu folgendem Termin an:

- Hamburg:** 1. März 2023 (23USE-301)
- Hamburg:** 19. September 2023 (23USE-902)
- Hamburg:** 22. November 2023 (23USE-1103)

Firma

Branche

Adresse

PLZ und Ort

Telefon

Telefax

Mobil

E-Mail

1. Teilnehmer

E-Mail

2. Teilnehmer

E-Mail

3. Teilnehmer 10% Rabatt

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldung bitte per E-Mail an: anmeldung@hza-seminare.de

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter:
www.hza-seminare.de/agb